



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

### **Wegebereisung 2015 - Festlegung der Abordnung**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Bauausschuss	Ö	27.11.2014	Entscheidung

### **Beschlussentwurf:**

Der Bauausschuss beschließt, dass die Abordnung der Wegebereisung mit folgenden Ratsfrauen und Ratsherren gebildet wird:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten des Busunternehmens ca. 220 €

### **Demografische Auswirkungen:**

Keine

### **Begründung:**

Um die Wegebereisung frühestmöglich im Jahr durchführen zu können, sollen die Teilnehmer für die Wegebereisung 2015 bereits in der letzten Bauausschusssitzung des laufenden Jahres benannt werden.

Die Bereisung soll, abhängig von der Witterung, Anfang März 2015 stattfinden.

Bei der Bereisung soll dann, wie in den Vorjahren, die Dringlichkeit der Instandsetzungen festgelegt werden. Unter Berücksichtigung der in den letzten Jahren zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ist das Deckenbauprogramm bis einschl.

2018 ausgeschöpft. Im Rahmen der Wegebereisung soll festgelegt werden, welche Maßnahmen in 2015 durchgeführt werden sollen. Zudem soll die in 2018 endende Prioritätenliste „Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen“ fortgeführt werden. Ebenfalls wird zu der Bereisung jeweils ein Vertreter der Abteilung „Stadtentwässerung“ sowie der „BEW“ eingeladen, um mögliche Synergie-Effekte zwischen Kanal-, Versorgungsleitungs- und Straßenbau besser nutzen zu können.

In Abstimmung mit der Kämmerei wurde, in Anbetracht der Haushaltslage und zur Entlastung des Ergebnishaushaltes, das Deckenbauprogramm vom konsumtiven in den investiven Bereich verlagert. Dies ist durch die höherwertige Bauweise mit Tragschicht zum Profilausgleich und Deckschicht begründet.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann jedoch durch die Fachabteilung nicht zugesichert werden, ob der Bauhof mit besser werdender Witterung das Deckenbauprogramm bereits im Frühjahr 2015 aufnehmen kann, da vorab eine Freigabe durch die Kommunalaufsicht erforderlich ist.